

Fachtagung

Termin: 27. Oktober 2010, 9 bis 16 Uhr
Ort: Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH
 Am Ritterschlöbchen 22
 04179 Leipzig

Kosten:
 Mitglieder des BDZ: 60,- Euro
 Nicht-Mitglieder: 100,- Euro

Die Rechnungsstellung erfolgt mit Übersendung der Anmeldebestätigung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei kurzfristigerer Abmeldung (Datum des Poststempels, Fax- oder E-Mail-Eingang) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der/die Teilnehmer ohne Abmeldung der Veranstaltung fern bleibt(en).

Weitere Informationen

Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V.
 An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Tel 0341 44 22 979
 Fax 0341 44 21 748
 info@bdz-abwasser.de
 www.bdz-abwasser.de

Anschrift des Veranstaltungsortes:
 Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
 Am Ritterschlöbchen 22, 04179 Leipzig

Anreise mit der Bahn:

Straßenbahn

- Mit der Linie 7 vom Hauptbahnhof aus in Richtung Böhlitz-Ehrenberg fahren
- Haltestelle Ludwig-Hupfeld-Straße aussteigen
- Weiter zu Fuß: Nach der Brücke rechts in die Straße „Am Ritterschlöbchen“ einbiegen und dem Straßenverlauf folgen. Auf der linken Seite befindet sich nach ca. 300m das ZAW.

S-Bahn

- Mit der Linie S1 ab Leipzig-Hauptbahnhof in Richtung Leipzig-Miltitzer Allee fahren
- S-Bahnhof Leipzig-Leutzsch aussteigen
- Weiter zu Fuß: Ausgang zur Straße „Am Ritterschlöbchen“ benutzen, links halten, nach ca. 150 m befindet sich auf der rechten Seite das ZAW.

Anreise mit dem Auto:

Die Autobahn A9 an der Abfahrt „Leipzig West“ verlassen, auf der B181 in Richtung Leipzig fahren. An der Kreuzung Merseburger Straße/Ludwig-Hupfeld-Straße links abbiegen. An der nächsten Ampelkreuzung links in die Georg-Schwarz-Straße einbiegen und danach gleich wieder rechts in die Straße „Am Ritterschlöbchen“ fahren.

oder:

Die Autobahn A14 an der Abfahrt „Leipzig Nord“ verlassen, durch Lindenthal Richtung Leipzig fahren, in Leipzig-Wahren in Richtung Leipzig-Leutzsch fahren, immer der Hauptstraße folgen, nach Passieren des Leutzscher Bahnhofs (linksseitig) befindet sich rechts das ZAW.



**Dezentrale Ver- und Entsorgungsstrukturen
 Schnittstellen zwischen Forschung,
 Technik, Bildung und Verwaltung**

Fachtagung am 27. Oktober 2010

Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V.

Ein Informationsnetzwerk zur dezentralen Abwasserwirtschaft

Fachtagung

9:00 Einlass und Registrierung

Moderation

Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, Vorsitzender des Fachbeirates des BDZ e.V.

9:30 Grußwort

Frank Kupfer, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

9:45 Abwasserbewirtschaftung – Anpassung an Ressourcenknappheit, Klimawandel und demographischen Wandel

Jochen Flasbarth, Präsident des Umweltbundesamtes

10:15 Laudatio zur Ehrenmitgliedschaft von Prof. Dr. Klaus Töpfer im BDZ e.V.

Jochen Flasbarth, Präsident des Umweltbundesamtes

10:30 Das Urban Millennium – Konsequenzen für integrierte Abwassertechnologien

Prof. Dr. Klaus Töpfer

11:15 Dezentrale Ver- und Entsorgungstrategien und die Herausforderung der Hochschulen

Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, Rektor der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

11:30 Wissenschaftsstandort Leipzig im Kontext dezentraler Ver- und Entsorgungsstrukturen

Prof. Dr.-Ing. Robert Holländer, Direktor am Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement der Universität Leipzig

11:45 Diskussion

12:00 Mittagspause

13:00 BDZ e.V. – Ein Beispiel für die erfolgreiche Kooperation von Unternehmen, Universitäten, Bildungsträgern und Verwaltung

Dr. Ingo Töws, Sprecher der Herstellervereinigung des BDZ e.V.

13:15 Dezentrale Wasserwirtschaft – Nationale und internationale Trends

Prof. Dr.-Ing. Pinnekamp, Leiter des Institutes für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen

13:30 Grad der zentralen bzw. dezentralen Abwasserentsorgung für einen Staat – Bedeutung dieser Entscheidung

Christophe Hug, Geschäftsführer der Tilia GmbH

13:45 Sanierung von Kleinkläranlagen

Prof. Dr.-Ing. Olaf Selle, Universität Leipzig und Geschäftsbereichsleiter Tiefbau der MFPA Leipzig GmbH

14:00 Das Terra Preta Phänomen – Ein Modell für nachhaltiges Stoffstrommanagement im 21. Jahrhundert

Dr. Haiko Pieplow, Referent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

14:15 Dezentrale Abwasserwirtschaft als Modul eines Integrierten Wasserressourcen-Managements (IWRM) - Fallbeispiel Jordanien

Dr. Roland Müller, Leiter des Umwelt- und Biotechnologischen Zentrums des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung GmbH

14:30 Resümee und Ausblick

Wolf-Michael Hirschfeld, Vorstandsvorsitzender des BDZ e.V.

14:45 Diskussion

15:00 Gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Tee

Anmeldung bis zum 13. Oktober 2010

per Fax an 0341 – 44 21 748

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Titel

Firma, Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mitglied im BDZ

Ja

Nein

Oder Sie schicken eine E-Mail mit den entsprechenden Angaben an info@bdz-abwasser.de.